

PRESSEMITTEILUNG

Graz/Wieselburg/Güssing, September 2017

Luftqualität und Biomasse – Realitätsnahe Testverfahren zur Reduktion von Luftschadstoffen

Mit Unterstützung von BIOENERGY 2020+ wurde eine neue Prüfmethode für Scheitholzöfen zur praxisnahen Evaluierung von Wirkungsgrad und Emissionen entwickelt. Mit diesem Instrument können Hersteller künftig ihre Geräte spezifisch für den Praxisbetrieb entwickeln und optimieren. Die Projektergebnisse sollen auch in die Normenentwicklung implementiert werden.

Die derzeitige Typenprüfung zur Bestimmung der Emissionen und des Wirkungsgrads für Scheitholzöfen wird standardisiert unter Optimalbedingungen im Prüflabor durchgeführt. Daraus resultiert, dass Endkunden zwar sicher sein können, dass der gekaufte Ofen den gesetzlichen Anforderungen entspricht, aber keine Information über Leistungsfähigkeit und Umweltfreundlichkeit des Geräts in der Praxis haben.

Dies soll sich nun ändern. Mit der neu entwickelten Prüfmethode können Hersteller künftig ihre Geräte weiterhin optimieren. Darüber hinaus wurde die Basis für ein neues Qualitätslabel geschaffen. Dadurch erhalten Endkunden bereits beim Kauf eines Gerätes detaillierte Informationen über die Leistungsfähigkeit im praktischen Betrieb in Bezug auf Emissionen und Wirkungsgrad. Langfristig sollen die Ergebnisse des Projekts in die Normenentwicklung implementiert werden.

Im dreijährigen europäischen Projekt „beReal“, unter der Leitung von TFZ Straubing arbeiteten 5 Forschungsinstitute, darunter das Kompetenzzentrum BIOENERGY 2020+ (mit Firmensitz an der TU Graz und Außenstelle am Technopolstandort Wieselburg), 4 Ofenverbände und 4 Ofenhersteller an diesem Prüfkonzept. Ein internationales Expertengremium unterstützte das Projektkonsortium beratend.

Im Zuge der Arbeiten wurden Ergebnisse von Nutzerumfragen und Langzeitfeldstudien zur praktischen Betriebsweise von Kaminöfen umgesetzt. Zusätzlich wurde eine standardisierte Kurzanleitung für effizientes und emissionsarmes Heizen erarbeitet.

Kontakt: Mag. Claudia Peternell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0316/873-9207, claudia.peternell@bioenergy2020.eu, Inffeldgasse 21 b 8010 Graz, www.bioenergy2020.eu.